

Faire Woche an der Schillerschule in Auerbach

Das Projekt beschäftigte sich mit Umweltthemen, sozialer Gerechtigkeit und Engagement für die Gemeinschaft.

20.9.2024 ■ VON RED



An der Schillerschule waren die „Welt-fair-änderer“ zu Gast. © SCHULE

Auerbach. Kürzlich stand an der Schillerschule in Auerbach das erste schulische Großprojekt des Schuljahres an: Die „Welt-fair-änderer“ kamen zu einem Besuch. Bereits sonntags bauten die Teamer zusammen mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften das große Zelt auf dem Schulgelände auf, in dem dann ab montags die Workshops rund um die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Soziale Gerechtigkeit“ für alle Klassen der Schillerschule durchgeführt wurden.

Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen einen Schwerpunkt wählen: Es ging entweder um fairen Umgang mit Menschen, mit der Umwelt, mit Geld oder sozialer Gerechtigkeit allgemein. Nachmittags und abends konnten weitere Angebote genutzt werden, da ein buntes Rahmenprogramm, das nicht nur für die Schülerinnen und Schüler der Schillerschule buchbar war, durch den KJB Südhessen zusammengestellt worden war. Dazu gehörten unter anderem HipHop-Workshops oder eine Weinprobe mit fairem Wein und fairen Snacks für Erwachsene.

„Ziel des Bildungsangebotes ist nicht nur eine reine Wissensvermittlung, sondern vielmehr die Sensibilisierung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für einen fairen und nachhaltigen Umgang mit sich, mit anderen und der Umwelt.“ Diese Information findet sich auf der Homepage der Initiative beim Bistum Mainz und verdeutlicht die Intention des bereits mehrfach durch die UNESCO ausgezeichneten Projekts.

Dieses besteht schon seit 2021, seitdem besuchen „Welt-fair-änderer“-Teams Schulen, bauen dort für eine Schulwoche ein Zelt auf dem Schulhof auf und führen mit den Schülerinnen und Schülern Workshops durch. Neben den Workshops und den nachmittäglichen Zusatzangeboten konnten die Schülerinnen und Schüler sich im „Fair-Café“ mit fairen Snacks und Getränken versorgen und sich mit Informationen rund um fairen Handel versorgen. Die Angebote des „Fair-Cafés“ wurden von den Kindern und Jugendlichen an allen Vormittagen sehr gut angenommen.

Außerdem konnten die ganze Woche „Lobblätter“ ausgefüllt und abgegeben werden, mit denen engagierte und faire Schülerinnen oder Schüler, Lehrkräfte oder Mitarbeiter am Ende der Woche geehrt werden sollten. So wurden die Schülerinnen und Schüler geehrt, die sonntags beim Aufbau geholfen hatten oder ein Schüler, der eine Mitschülerin bei der Suche eines verlorenen Gegenstands unterstützt hatte.

Die meisten „Lobblätter“ waren jedoch für den Hausmeister der Schillerschule eingegangen, weil dieser täglich den Müll wegräumt und dafür sorgt, dass es an der Schillerschule ordentlich und schön aussieht. Alle Gelobten erhielten bei der Verabschiedung kleine Preise als Dankeschön und dann war die etwas andere Schulwoche auch schon wieder vorbei. *red*



Guten Morgen, Bergstraße!

Für einen informierten Start in den Tag! Die neuesten Nachrichten von Bergstraße, Odenwald und Ried in unserem Update am Morgen. Empfohlen für unsere Lesenden mit Abo – immer Montag bis Samstag.

Abonnieren

[Vorschau](#)

URL dieses Artikels:

https://www.bergstraesser-anzeiger.de/orte/bensheim_artikel,-bensheim-faire-woche-schillerschule-auerbach-_arid,2244404.html

Copyright © 2024 Bergsträßer Anzeiger